



Melk entthront Tabellenführer St. Pölten

Das Team UVF EWS Melk 2 in der zweiten Landesliga setzt, nach der Qualifikation zum NÖVV-Semifinale gegen Ybbs letzter Woche, heute noch eins drauf! Zu Gast war der aktuelle Tabellenführer der 2. Landesliga St. Pölten. "Taktisch hat das Team alles perfekt umgesetzt, was wir im Vorfeld besprochen und trainiert haben. Dazu möchte ich meinem Team für diese großartige Disziplin gratulieren", freut sich Trainer Werner Simoner.

Der erste Satz begann mit einem soliden 5-Punkte Vorsprung für die Gastgeberinnen. Doch zu hektisch wurde Zunehmens die Arbeit im Feld. Unsaubere "Schenke-Bälle" und ungenaue Annahme erschwerten die weiteren Elemente. So war es für die Gäste aus der Landeshauptstadt eine leichtes, diesen Vorsprung wieder aufzuholen. Dennoch blieb dieser Satz ein offener Schlagabtausch bis zum Stand 18:18. Ab diesem Zeitpunkt konnte sich St. Pölten durch druckvolle Angriffe und Blockarbeit behaupten und den Satz mit 25:20 für sich entscheiden.

Die nötige Ruhe brachte im zweiten Satz Bundesliga-Kapitänin Julia Rappel ins Spiel. Mit dieser psychischen Rückenstärkung spielten die UVF Jungdamen groß auf. Hauptangreiferin Michelle Strizik spielte sich an diesem Tag mit dem gegnerischen Block und war im Angriff nicht zu bremsen. Auch wenn die Serviceleistung bei weiten nicht an jene der letzten Spiele herankam, war dieser zweite Satz mehr als eine klare Sache für Melk. Mit 25:9 zog der Melk-Express über die Gegnerinnen hinweg.

Dieses Selbstvertrauen konnte das Team, auch ohne Julia Rappel in die nächsten beiden Sätze mitnehmen. Neben dem Hauptangriff konnte durch die wesentlich bessere Annahme auch über die Mitte wieder mächtig Druck gemacht werden. Vor allem die Diagonalangriffe von Jasmin

2. Landesliga

Sonntag, den 13. Dezember 2015 um 18:52 Uhr

Wallner waren immer wieder ein Punktegarant. Mit 25:16 und 25:14 waren auch diese beiden Sätze ein klare Sache für den UVF EWS Melk.

Es sind nun noch 2 Spiel in der Rückrunde zu absolvieren. Bereits kommende Woche ist Traiskirchen zu Gast in der Stiftshalle. Als Vorspiel zum wichtigen Bundesligaheimspiel kämpfen die Landesligadamen am Samstag, den 19.12. um 15:30 gegen den Tabellenfünften der 2. Landesliga. Auch wenn Traiskirchen zurzeit am fünften Tabellenrang rangiert, handelt es sich bei diesem Team um eine sehr routinierte Mannschaft, die immerhin St. Pölten 3:0 geschlagen hat.

Aktuell hat sich der UVF EWS Melk in der 2. Landesliga mit diesem Sieg vom 4. auf den 1. Tabellenrang vorgearbeitet. "Es ist schön zu sehen, welchen Fortschritt das Team in den letzten Monaten gemacht hat - kämpfte es doch letztes Jahr noch gegen den Abstieg aus der 2. Landesliga", bemerkt Trainer Werner Simoner.